Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/10060**
Datum: 06.09.2011
Bezug-Nummer.
HHstelle/Kostenstelle:
Verfasser: Scholtyssek, Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.09.2011 26.10.2011	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zur Entwicklung der Peißnitzinsel

In der Stadtratssitzung vom 26. November 2011 wurde mehrheitlich das Leitbild zur Umgestaltung der Peißnitz beschlossen. Ab dem Jahr 2009 sollte mit Erarbeitung und Umsetzung eines Pflege- und Entwicklungsplanes begonnen werden. Bestandteil des Konzeptes war die Neuregelung der Zufahrt auf die Insel. In Höhe der Eissporthalle sollte ein Brückenneubau entstehen, welcher auch für den Lieferverkehr zur Insel nutzbar sein sollte. Die bisherige Holzbrücke wurde inzwischen wegen Einsturzgefahr abgerissen. Ein Ersatzneubau soll aufgrund der Haushaltslage erst 2013 erfolgen und es soll erneut eine reine Fußgängerbrücke entstehen. Ich frage die Verwaltung:

1) **Welche Aktivitäten wurden seit Beschluss des Leitbildes 2008 zur Umsetzung unternommen (planerisch und Umsetzung)?**
2) **Welche Kosten sind hierfür angefallen?**
3) **Sieht die Verwaltung u. a. aufgrund des Brückenproblems die Notwendigkeit einer Überarbeitung des Leitbildes?**
4) **Welche Vorstellungen verfolgt die Verwaltung zur künftigen Nutzung der Peißnitzbühne?**

gez. Andreas Scholtyssek
Stadtrat

Stadt Halle (Saale) 19. September 2011
Dezernat II Planen und Bauen

Sitzung des Stadtrates am 28.09.2011
Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zur Entwicklung der Peißnitzinsel
Vorlage-Nr.: V/2011/10060
TOP: 8.3

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Antrag kann erst zum Stadtrat am 26.10.2011 beantwortet werden, da umfangreiche Abstimmungen notwendig sind.

Uwe Stäglin
Beigeordneter

Stadt Halle (Saale) . Oktober 2011
Dezernat Planen und Bauen

Sitzung des Stadtrates am 26.10.2011
Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU) zur Entwicklung der Peißnitzinsel
Vorlage-Nr.: V/2011/10060
TOP: 8.2

Antwort der Verwaltung

1. Seit Beschluss des Leitbildes zur Peißnitz wurden vor allem gezielt Pflegearbeiten des Grünflächenamtes (Gehölzschnitt) durchgeführt. Der Eigenbetrieb für Arbeitsförderung hat die Flächen im Bereich der ehemaligen Minigolfanlage von Gehölzaufwuchs befreit. Mit den „Freunden Baschkortostans“ wurde ein Patenschaftsvertrag für den Baschkirischen Spielplatz abgeschlossen. Der Verein hat 2009 in mehreren Arbeitseinsätzen mitgeholfen, den Spielplatz wieder attraktiv zu gestalten.
   Da keine zusätzlichen finanziellen Mittel zur Verfügung standen, wurden bisher keine Planungsleistungen vergeben.

2. Es sind hierfür keine zusätzlichen Kosten angefallen.

3. Ein Leitbild stellt immer ein gewünschtes langfristiges Entwicklungsziel dar. Die Notwendigkeit zur Überarbeitung des Leitbildes wird deshalb nicht gesehen.

4. Wie bereits mehrfach informiert wurde, gab es seit Ende 2010 Gespräche mit einem privaten Investor, der die Peißnitzbühne übernehmen und bespielen wollte. Nach einigen Beratungen zu fachlichen Themen wie zum Hochwasserschutz, zu festen Einbauten und zur geplanten kompletten Umzäunung des gesamten Bühnenareals bat die Verwaltung den Investor zur Entscheidungsfindung um detailliertere Angaben. Trotz mehrerer Nachfragen wurden diese zusätzlichen Informationen bisher nicht zur Verfügung gestellt. Deshalb soll die Bühne auch weiterhin von privaten Veranstaltern (Konzerte, MZ-Fahrradparty, MZ Music Zone), von gemeinnützigen Institutionen (2011 waren das u.a. die Volkssolidarität, Rockpool e.V., DRK) und von der Stadt (Laternenfest, Staatskapelle) genutzt werden. In den letzten Jahren war die Peißnitzbühne in den Monaten Mai bis Anfang September an durchschnittlich 24 Tagen (Veranstaltungen incl. Auf- und Abbauzeiten) belegt.
   Darüber hinaus sind auf der Grundlage des beschlossenen Leitbildes zur Peißnitz zwischen zwei Veranstaltungen, die als seltenes Ereignis (dies sind vor allem Rock/Popkonzerte) eingestuft sind, im gleichen Einwirkungsgebiet mindestens 14 Tage Abstand einzuhalten, um dem Ruhebedürfnis der Anwohner Rechnung zu tragen.

Uwe Stäglin
Beigeordneter